

TUHH-Erfahrungsbericht - Studium im Ausland

04.02.2025

POLITECNICO DI MILANO, Italien

2024/2025, WS 2024/25

Programm: Erasmus (SMS)

Aufenthalt: 09.09.2024 - 15.02.2025

Studiengang: International Management and Engineering, EQF-Level 2, Master

Studiendekanat: Management Sciences and Technology

Information, Bewerbung an der TUHH

Mein erster Kontakt mit dem Auslandssemester war bei einer Infoveranstaltung meines Studienganges zu dem Thema. Dabei hat Prof. Lütje das Verfahren vorgestellt und etwas zu dem Thema erzählt. Dabei wurde uns auch eine Liste mitgegeben, mit potenziellen Universitäten (inkl. Anzahl an verfügbaren Plätzen und Wahrscheinlichkeit angenommen zu werden. Ich hatte große Lust ins Ausland zu gehen, daher bewarb ich mich auf eine Universität in Japan. Um im Falle einer Absage trotzdem ins Ausland zu gehen, gab ich Mailand als Zweitwunsch an. Ich habe viel Mühe in meine Motivationsschreiben für die Bewerbung gesteckt, allerdings fand ich im Nachhinein den Prozess recht intransparent, weil man nur ein ja oder nein bekommen hat und es keine Begründung für Absagen gab, dementsprechend kann ich nicht sagen, ob es sich wirklich lohnt, viel Mühe in das Motivationsschreiben zu stecken oder nicht. Darüber hätte ich mich im Nachhinein sehr gefreut. Durch die Absage meines Erstwunsches Japan, war Italien nun meine „Notlösung“.

Bewerbung an der Gasthochschule, Reisevorbereitung, Visum?

Nachdem ich den Platz an der PoliMi angenommen habe, habe ich die erforderlichen online Schritte an der PoliMi und der Tuhh gemacht. Es war alles recht simple, da die online Tools recht selbsterklärend waren. Für die Organisation meiner Unterkunft habe ich mich auf den üblichen Seiten umgesehen (Housinganywhere und Spot a home). Für fast alles in Italien braucht man eine italienische Steuernummer (Codice Fiscale). Diese wird eigentlich von der PoliMi für alle Austausch Studis beantragt und im Online Profil hinterlegt. Bis heute hat das aber seitens der Uni nicht geklappt. Daher empfehle ich sich selber drum zu kümmern. Dafür gibt es einen Vordruck online, der Handschriftlich ausgefüllt und unterschrieben werden muss, dann wieder einscannen und per Email mit eingescannten Perso an die Behörde in Italien geschickt werden. Danach hat man die Nummer innerhalb weniger Tage.

Unterkunft & Kosten

Housing Anywhere basiert darauf, dass zuerst Interesse deinerseits geäußert wird und dann ein Angebot des Vermieters kommt, welches man dann bestätigen kann. Ich habe mich da für einen neu eröffneten Coliving Space (CX NOM) entschieden, der in der Nähe des Bovisa Campus war. Die Anlage und die Organisation hat stark an ein Hotel erinnert und würde ich als sehr gepflegt bewerten (solange die Mitbewohner der Anlage mitspielen).

- Lebenshaltungskosten pro Monat (*in etwa; inkl. Miete*): 1500 €
- Kosten für Miete pro Monat (*Warm-Miete*): 850 €

Vor Ort – Gasthochschule Orientierung / Betreuung

Es gab zu Beginn des Semesters eine Einführungswoche, mit etwas Pflichtprogramm und viel externen Veranstaltungen, die durch das ESN veranstaltet wurden. Von der Uni selbst gabs nur einen Vortrag darüber, wie sehr wir uns geehrt fühlen können an der PoliMi zu studieren. Gleichzeitig fand dort dann die

Identifikation statt. Dort musste man sich dann mit seinen Personalien anmelden, um final registriert zu werden. Nach der ersten ESN-Veranstaltung die recht unkoordiniert zu Ende ging haben die Leute, mit denen ich mich bereits angefreundet habe und ich uns ihr eigenes Programm gesucht (an die Seen fahren bspw.). Die Betreuung durch International Office in der PoliMi war sehr gut. Es gab schnell Rückmeldungen und Anliegen wie die Bestätigung von Änderungen des Learning Agreements wurden schnell und mit Nachdruck an die Verantwortlichen weitergeleitet.

Vor Ort – belegte Kurse / Curriculum an der Gasthochschule

Die Kurse haben eine kleine Hürde dargestellt. Vor Beginn der Mobilität muss bereits das Learning Agreement ausgefüllt werden. Zu dem Zeitpunkt lagen allerdings noch nicht die Termine für die Kurse in Mailand fest. Bei der ersten Kursauswahl hat man also nur hoffen können, dass alles so passt, wie man sich das erhofft. Erst nach der Ankunft konnte man dann die tatsächlich verfügbaren Kurse einsehen und musste das Learning Agreement innerhalb von zwei Wochen anpassen und bestätigen lassen, da danach keine Kursanmeldung/-änderung an der PoliMi mehr möglich wäre. Dies hat dank Frau prof. Fischers Engagement zumindest TUHH seitig zu keinen Problemen geführt.

Ich habe folgende Kurse belegt:

1. Non-Destructive Testing and Evaluation (tech.)
2. Design and Management of Production systems (tech.)
3. Design Thinking for Business (manage.)
4. Entrepreneurship Economics (manage.)
5. Quality Management (manage.)

Von allen Kursen hat lediglich Kurs 1 keine negativen Aspekte aufgewiesen. Er bot eine ausgewogene Mischung aus Theorie und Praxis, wurde von einem engagierten Professor unterrichtet und zeichnete sich durch eine klare, gut verständliche englische Sprache aus. Die Wiederholung von Grundlagen erfolgte prägnant und ohne übermäßige Vertiefung. In den praktischen Laboren nahm sich der Professor ausreichend Zeit, um Erklärungen zu geben und den Umgang mit den Geräten zu demonstrieren.

Kurs 2 wurde ebenfalls von einem engagierten Professor geleitet. Allerdings wurden grundlegende Konzepte, die für Masterstudierende im zweiten Jahr vorausgesetzt werden können, zu ausführlich behandelt, während andere Themenbereiche nicht ausreichend erläutert wurden. Die Übungen beschränkten sich auf das mechanische Durchrechnen von Tabellen, wodurch die vierstündigen Kurseinheiten noch länger wirkten.

Kurs 3 wurde als Management-Vertiefung angerechnet und legte den Fokus auf praxisnahes Lernen. Nach einer Einführung in ein Framework erfolgte die Bearbeitung eines Fallbeispiels, wahlweise in Gruppen oder einzeln, für einen Kooperationspartner. Die Endnote setzte sich aus dem Projektergebnis und einer Klausur zusammen.

Kurs 4 entsprach nicht den ursprünglichen Erwartungen. Ziel war es, wirtschaftliche Aspekte des Unternehmertums zu vertiefen, doch der Inhalt beschränkte sich auf eine allgemeine Einführung in das Thema. Die Vortragsweise der Dozentin war häufig abschweifend, was die Fokussierung erschwerte. Ein Beispiel hierfür ist eine Sitzung, in der in vier Stunden lediglich vier Folien behandelt wurden (ein wiederkehrendes Problem an der Universität). Aufgrund der hohen Teilnehmerzahl wurde die Abschlussprüfung in Form einer Multiple-Choice-Klausur durchgeführt.

Kurs 5 war sowohl organisatorisch als auch didaktisch nicht das, was ich erwartet habe. Die Dozentin hatte Schwierigkeiten, die Inhalte verständlich zu vermitteln, was unter anderem auf widersprüchliche oder inkonsistente Vorlesungsmaterialien zurückzuführen war. Zudem stimmten die schriftlichen Unterlagen nicht immer mit den mündlich präsentierten Inhalten überein, was zu Verwirrung führte.

Vor Ort – Alltag / Freizeit / Kontakte

Die Uni bzw. das Erasmus Student Network bietet viele Möglichkeiten an Veranstaltungen teilzunehmen wie Kochen oder Museen oder Day-Trips. Diese habe ich allerdings nicht besucht. Ich habe mich oft mit Freunden in Parks, in Bars oder in Restaurants zum Essen getroffen. Das Fußball Stadion bietet günstige Tickets und ist auf jeden Fall einen Besuch wert.

Es lohnt sich auf jeden Fall, ohne einen Plan zu haben durch die Stadt zu gehen, da man so kleine weniger bekannte/touristische Restaurants und Bars findet. Dort ist es meistens deutlich netter als anderswo (haltet euch für Essen und Trinken von dem Beriechen in den Bereichen von Tourismus Hot Spots fern. In der Regel gibt es zwei Straßen weiter einen besseren Laden mit günstigeren Preisen.

Rauchen ist in Italien Mode, auch wenn es mittlerweile stark eingeschränkt ist Rauchen alle auch noch in den Bahnhöfen und haben generell trotz starker Recycling Vorschriften eher die Mentalität alles irgendwo hinzuwerfen und zu vergessen.

Formalitäten vor Ort

Die meisten Telefonanbieter aus Deutschland funktionieren in Italien auch ohne Aufpreis. Ich habe mir da mein Anbieter nach ca. 4 Monaten extra kosten erhebt mit einer günstigen Prepaid E-Sim von Vodafone Deutschland ausgeglichen. Zuhause hatte ich über meine Unterkunft Internetzugang (keine Extrakosten). Mit einem Konto der ING-DiBa kann man überall im Ausland bezahlen und Geldabheben. Kartenzahlung geht überall. Der Regionale ÖPNV (alles außer Metro und Busse) in Mailand ist ziemlich heruntergekommen. Außerdem wird in Mailand/Italien vom Herzen gerne gestreikt. Daher kann man sich in der Regel immer auf Verspätungen von 30min+ und Ausfällen/Streiks einstellen.

Persönliche Erfahrungen – Bewertung des Auslandsaufenthaltes – Erwähnenswertes – eigenes Kommentar

Ich persönlich habe mich an dieser Uni sehr unwohl gefühlt. Es ist mir persönlich nicht klar, wie diese Uni so beliebt und so gut bewertet sein kann, wenn schon die decken in den Vorlesungsräumen, in den Badezimmern und eigentlich überall schimmeln und wir uns damit abfinden müssen in einem solchen Umfeld zu lernen.

Die Mentalität der Studenten an der PoliMi ist auch signifikant anders als die, die man von der TUHH kennt. Ich habe selten bei Studenten so ein negatives Verhalten beobachtet, wie ich es dort jeden Tag gesehen habe. Die Möglichkeiten zu Lernen sind leider auch recht mittelmäßig. Es gibt nur sehr wenige ruhige Plätze in der Uni. Man kann eigentlich nur in die Bibliotheken gehen, die allerdings alle zu klein sind, um für die Studierenden genügend Plätze bereitzustellen.

Kontakt zu TUHH-Kommilitoninnen und Kommilitonen

Wären Sie bereit Kommilitoninnen und Kommilitonen bei Fragen zu einem ähnlichen Vorhaben in Ihrem Gastland Tipps zu geben?	-
Sind Sie damit einverstanden, dass das International Office Ihren Erfahrungsbericht auf Anfrage an ausgewählte Kommilitoninnen und Kommilitonen weitergibt?	Ja

Falls für Ihr Studiendekanat eine Stud-IP-Gruppe mit Infomaterial zu Auslandsaufenthalten besteht, darf Ihr Erfahrungsbericht dort zur Verfügung gestellt werden? <i>(Ihr Name steht nicht auf dem Bericht, Ihre Email nur wenn Sie diese selbst eintragen.)</i>	Ja
Darf Ihr Erfahrungsbericht auf dem Info-Portal über Mobility-Online zur Verfügung gestellt werden? <i>(Ihr Name steht nicht auf dem Bericht. Ihre Email nur, wenn Sie diese selbst eintragen.)</i>	Ja